



Halle 3.2
Stand B-105

i-SOLUTIONS Health Produkt-Highlights

Übersichtliches Arzt-Cockpit

Das **ClinicCentre Arzt-Cockpit** sorgt mit einem Klick für optimalen Überblick im KIS und in der elektronischen Patientenakte. Über das Cockpit erhalten Ärzte jetzt einen schnelleren Zugang zu den täglichen Aktivitäten im KIS und können sich ganz einfach einen Überblick über spezifische Patienten, Untersuchungsdaten und Aufgaben verschaffen.

High-end Medikationsmodul

Das Modul **ClinicCentre Stationäre und Ambulante Medikation** unterstützt von der Aufnahme bis zur Entlassung einen effizienten Workflow für den gesamten Medikationskreislauf. Durch die Integration von Wissensbasen und einem AMTS-Check wird die Behandlungsqualität der Patienten im Hinblick auf die Medikamentenverordnung erheblich verbessert. Die Lösung ist einschließlich des Formularwesens und des bundeseinheitlichen Medikationsplans (BMP) von der KBV zertifiziert.

Durchgängiges Entlassmanagement

Seit Oktober 2017 besteht für Krankenhäuser eine Verpflichtung zum **Entlassmanagement**. Dieser Prozess ist durchgängig und tief integriert im KIS ClinicCentre abgebildet und alle erforderlichen Funktionalitäten für Einwilligung, Assessment, Dokumentation, Medikationsplan, Formularwesen, Planung und Entlassung sind gemäß den Vorgaben des Pflegestärkungsgesetzes umgesetzt.

Nahtloses Pflegemanagement mit mobiler Wunddokumentation

Die tiefe Integration der **apenio-Pflegeplanung und -dokumentation** ins KIS ClinicCentre bietet einen nahtlosen Workflow für alle Abläufe auf der Station. Die Lösung deckt den gesamten Pflegeprozess ab – vom Assessment über die Pflegeplanung und Leistungserfassung bis hin zur Evaluation. Die Lösung liefert zudem mit einer **mobilen Fotodokumentation** nicht nur ein Instrument für eine schnelle und aussagekräftige Beschreibung der Wunde, sondern ermöglicht den Anwendern eine strukturierte Erfassung auf Basis von wissenschaftlichen Ergebnissen.

Klinikspezifische Finanzbuchhaltung

Spezielle Funktionen machen **BusinessCentre Finanzmanagement** zum führenden Instrument, mit dem buchhalterische Vorgänge in Kliniken optimal erfasst und abgewickelt werden können. Die Lösung ermöglicht eine klinikspezifische Behandlung von Buchungsvorgängen, indem es Fallinformationen aus dem KIS mit den Buchungsinformationen verknüpft und Zusammenhänge gebündelt anzeigt. Ein Wechseln zwischen den Systemen entfällt und alle Daten sind direkt am Arbeitsplatz des Buchhalters verfügbar. Zur effizienteren Verarbeitung von Zahlungseingängen und offenen Posten dient der integrierte **Kontoauszugsleser**, mit welchem Bankdateien im Rahmen des Online-Bankings importiert oder Zahlungen direkt erkannt und automatisch zugeordnet werden. Auch die elektronischen Avise, die von den Krankenkassen über eine im Kontoauszugsleser integrierte Schnittstelle bezogen wird, werden direkt mit den Zahlungen abgeglichen.

InEK-konforme Kostenrechnung

BusinessCentre Kostenrechnung ist leistungsfähig, anwendernah und bereits seit vielen Jahren als Kostenrechnungsprogramm für Krankenhäuser erprobt. Die Lösung ist mit jedem ERP- und Krankenhausinformationssystem (KIS) einsetzbar. Anwender sind damit in der Lage, vollständige Jahreskalkulationen innerhalb kürzester Zeit durchzuführen. Die Datenabgabe an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) wird rasch und sicher verarbeitet. Zusätzlich können Analysen erzeugt werden, die für die ökonomische Steuerung unerlässlich sind.

Effiziente Materialwirtschaft

BusinessCentre Materialmanagement ermöglicht ein optimales Zusammenspiel aller bereits vorhandenen Komponenten in Medizin und Verwaltung. Für jeden Anwendungsfall gibt es eine passende Lösung, wie beispielsweise die Abbildung aller Einkaufsprozesse und die übersichtliche Darstellung von Beständen und Verfallsdaten. Die im OP verwendeten Artikel können von dort in den ClinicCentre Materialstamm überführt und eingesetzt werden. Die **barcodegestützte OP-Materialerfassung** hilft dabei, die Materialerfassung im OP mit den originalen Hersteller-Barcodes zu optimieren. Dabei wird das Pflegepersonal entlastet, denn die Funktionen Suchen, Finden, Hinzufügen sind auf Knopfdruck komplett automatisiert. →





Halle 3.2
Stand B-105

i-SOLUTIONS Health Produkt-Highlights

Intelligente Unternehmenssteuerung

Integrierte **Analytics-Tools** in allen i-SOLUTIONS Health Lösungen ermöglichen hoch performante Datenanalysen für alle Geschäftsbereiche. Ob Daten aus KIS, RIS, LIS oder ERP – die Anwender können alle Daten aus den i-SOLUTIONS Health Informationssystemen und angeschlossenen Subsystemen gezielt auswerten und visualisieren – mittels App auch auf mobilen Endgeräten wie Tablet oder Smartphone. Übersichtlich strukturierte grafische Dashboards mit z.B. Belegungsdaten, Verweildauern, Auslastungszahlen, Kosten- und Leistungsdaten, Patienten- und Anforderungsstatistiken oder Warte- und Befundungszeiten tragen maßgeblich zur Prozess- und Unternehmenssteuerung bei.

Professionelles Dosismanagement

Seit Februar 2018 ist die neue EU-Richtlinie EURATOM 2013/59 in Kraft, welche zum Ziel hat, einen umfassenden Schutz vor zu hohen Strahlenexpositionen zu gewährleisten. Mit dem RIS-unabhängigen **Dosismanagement-System RadCentre Dose View** erhalten Anwender eine Lösung zur professionellen Verwaltung, Dokumentation und Analyse von Dosiswerten und werden bei der Erfüllung der Strahlenschutzgrundverordnung unterstützt. Beispielsweise hat der Anwender mittels Dosisauswertung die Möglichkeit sich „Ausreißer“ anzeigen zu lassen, um so spezielle Muster zu erkennen, die Hinweise auf zu hohe Strahlenexpositionen geben.

Telematik-Infrastruktur (TI)

Mit dem Online-Rollout werden Praxen und Krankenhäuser an die Telematikinfrastruktur angebunden. Als erste Online-Anwendung ist das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) geplant. i-SOLUTIONS Health hat mit dem Krankenhausinformationssystem ClinicCentre erfolgreich am Pilotbetrieb des Online-Rollouts teilgenommen. Das KIS ClinicCentre und das RIS RadCentre sind für den bundesweiten Rollout von der gematik zugelassen. Die genaue Anzahl der benötigten Konnektoren, Lesegeräte sowie Zugänge zur TI-Infrastruktur ermittelt i-SOLUTIONS Health fortlaufend gemeinsam mit seinen Kunden in einem Praxis-Check.

IT-Sicherheit & Datenschutz: Orientierungshilfe KIS

Personenbezogene Daten sind sensibel und unterliegen einem besonderen Rechtsschutz. Verstärkt wird dies mit der EU-DSGVO, die am 25. Mai 2018 rechtskräftig wird. i-SOLUTIONS Health unterstützt seine Kunden durch die **Orientierungshilfe KIS (OH-KIS)** mit Handlungsempfehlungen, wie ein KIS datenschutzkonform einzurichten ist, um einen maximalen Schutz von personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Digitale Pathologie

Die zunehmende Digitalisierung innerhalb der Pathologieinstitute erfordert die Verbindung bewährter Konzepte mit neuen praktikablen Lösungen. **LabCentre Pathologie** bildet alle Routineprozesse optimal ab und unterstützt die Einführung der Digitalen Pathologie. Mit funktionalen Leistungsmerkmalen, wie dem Überwachen von Durchlaufzeiten, konfigurierbaren Workflows und einem neuen Qualitätsmaßstab bei der Datenerfassung wird ein hoher Grad an Transparenz und Effizienz entlang der Untersuchungsabläufe erreicht.

Anästhesie-, Notfall- & Intensivmedizin

Mit den Speziallösungen ANDOK, NADOK und INDOK des i-SOLUTIONS Health Tochterunternehmens DATAPEC ergänzt das Unternehmen sein Portfolio um effiziente IT-Systeme zur spezifischen Dokumentation in der Anästhesie-, der Notfall- und der Intensivmedizin. Alle Lösungen tragen maßgeblich zur Steuerung der jeweils spezifischen Leistungen bei und unterstützen das Personal der Anästhesie, des Rettungsdienstes und der Intensivmedizin gezielt bei der täglichen Routinearbeit.

Informationssystem für psychiatrische Kliniken & forensische Psychiatrien

AVEDIS ist eine IT-Lösung spezialisiert auf psychiatrische Kliniken und forensische Psychiatrien. Das System umfasst schnittstellenfrei die medizinische Dokumentation, Pflegeplanung und -dokumentation sowie die Abrechnung und Verwaltung für ambulante und stationäre Patienten. Das System ermöglicht damit eine papierlose Dokumentation unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten in der Psychiatrie.

